

Neues Stadion: Ganz Augsburg freut sich – nur die SPD nicht

Während die Panther auf dem Eis eine gute Figur machen, ist die Augsburger SPD ausgerutscht. Die Eishockey-Fans haben mit ihrem Ersten Vorsitzenden bei der Eröffnung des Curt-Frenzel-Stadions die Leistungen des Oberbürgermeisters Dr. Kurt Gribl und seiner Stadtregierung stark gewürdigt. Die SPD dagegen verteilte vor dem ersten Spiel einen Handzettel, auf dem sie den Erfolg der Fertigstellung kleinzureden versucht.

Dabei war es die SPD gewesen, die in ihrer gesamten Amtszeit den Rohbau nicht hinbekam, den ihr OB Dr. Paul Wengert in einem Interview im Januar 2003 bereits für das Jahr 2005 in Aussicht gestellt hatte. „Wir vermissen auf dem Handzettel die Information, warum die von der SPD geführte Regenbogenregierung nicht schon von 2002 bis 2008 den dringend notwendigen Umbau fertig gebracht hatte“, so der CSU-Fraktionsvorsitzende Bernd Kränzle. „Dass aus diesem Unvermögen des Regenbogens jetzt ein unsportliches Nachtreten wird, haben weder das Stadion, noch die Fans und vor allem nicht der Oberbürgermeister verdient“, so Kränzle abschließend.